



Newsletter

GLEICHSTELLUNG AN DER UNIVERSITÄT BERN

Bern, April 2020, Nr. 16

Liebe Leserin, lieber Leser

Gerne informieren wir Sie mit dem Newsletter «Gleichstellung an der Universität Bern» über Aktuelles aus der Gleichstellungsarbeit an der Universität Bern und darüber hinaus.

Wir wünschen viel Spass beim Lesen!

Falls diese E-Mail nicht korrekt
angezeigt wird, klicken sie [HIER](#)

[Gleichstellung in Coronazeiten](#)

Plattform «unibe@home»

Zusammen mit der **SUB** hat die Abteilung für Gleichstellung die Austauschplattform «unibe@home» auf Ilias eingerichtet. Studierende, Dozierende, Forschende und Mitarbeitende können sich vernetzen, Probleme austauschen, Tipps geben und Unterstützung anbieten und in Anspruch nehmen. Das Forum ist für alle Uni-Angehörigen zugänglich und die Beiträge sind für alle sichtbar. Mit der Plattform wollen wir Transparenz schaffen und das gegenseitige Verständnis in dieser Ausnahmesituation fördern.

Zur Plattform

«Homeoffice im Ausnahmezustand»

Die Universität Bern bemüht sich, der aktuellen ausserordentlichen Situation Rechnung zu tragen und anerkennt, dass studierende und arbeitende Eltern und Uniangehörige mit Betreuungspflichten ihr Arbeitspensum wegen der Pandemie nicht im üblichen Mass leisten können. Auf der Infowebseite zu Vereinbarkeit an der Universität Bern finden Sie alle Informationen zu den aktuell geltenden Regeln sowie weiterführende Links.

www.vereinbarkeit.unibe.ch > Homeoffice

Quarantänetipps der Gendercampus Redaktion

Der Gendercampus kuratiert eine Liste mit Links zu Angeboten und Lesetipps. Auch Informationen zu mentaler Gesundheit sind verlinkt.

www.gendercampus.ch > Covid19

Kurse Abteilung für die Gleichstellung

Einige Kurse der Abteilung für die Gleichstellung mussten auf Grund der ausserordentlichen Situation verschoben werden. Damit aber nicht alles ins nächste Semester verschoben wird, werden die Kurse «Done Being Nice!» sowie «Geschlechtergerechtes Formulieren: gewusst wie» digital durchgeführt. Im Kurs «Geschlechtergerechtes Formulieren» gibt es noch freie Plätze, melden Sie sich an!

[Zum Kursprogramm](#)

Feministische Sommeruni Bern auf 2021 verschoben

Im Rahmen des 30-jährigen Jubiläums der Abteilung für Gleichstellung der Universität Bern hätte vom 10.-12. Juni eine Sommeruni mit zahlreichen Beiträgen aus feministischer Theorie und Praxis stattgefunden. Diese wurde nun um ein Jahr verschoben und findet vom 9.-11. Juni 2021 statt. Es wartet ein spannendes und feierliches Programm auf uns!

Institutionelle Verankerung

Ausschreibung Prix Lux 2020

Dieses Jahr vergibt die Universität Bern zum vierten Mal den Gleichstellungspreis Prix Lux. Nominiert werden können Personen, Gruppen oder Einheiten, die sich für die Gleichstellung an der Universität Bern engagieren. Die Eingabefrist ist der 30. Juni 2020.

www.prix-lux.unibe.ch

Nachwuchsförderung

120%-Care-Grant für Postdocs der Universität Bern

Der neue Care-Grant der Universität Bern unterstützt Postdocs mit Betreuungspflichten. Er ermöglicht es Postdoktorandinnen und Postdoktoranden mit Betreuungspflichten, die 80%-100% angestellt sind, ihren Beschäftigungsgrad für max. 12 Monate auf

mindestens 60% zu reduzieren und eine Supportperson mit überlappendem Anstellungspensum anzustellen. Die Ausschreibung des 120%-Care-Grants erfolgt vier Mal jährlich durch das Vizerektorat Forschung. Erste Antragsfrist ist der 2. Juni 2020.

Mehr Informationen zum 120%-Care-Grant

Vereinbarkeit Studium, Beruf und Care

«Familien in der Coronakrise»

Die Umstellung auf Homeoffice in Forschung, Lehre und Verwaltung bei gleichzeitiger Schließung von Kitas und Schulen verstärken die bestehenden Ungleichheiten in der Verteilung der Sorgearbeit zwischen Müttern und Vätern. Die Mitgliedsinstitutionen des Netzwerks Familie in der Hochschule e.V. haben angesichts dieser Herausforderungen Handlungsempfehlungen für Hochschulleitungen herausgegeben um bei der Krisenbewältigung die Geschlechtergerechtigkeit zu beachten.

Handlungsempfehlungen des Netzwerks Familie in der Hochschule e.V.

Bekämpfung von Diskriminierung

Aktionswoche «Wer zu nah kommt, geht zu weit» auf 2021 verschoben

Die Aktionswoche gegen sexuelle Belästigung der Universität Bern, welche im März hätte stattfinden sollen, wurde auf 2021 verschoben. In der März-Ausgabe der unilink-Magazins erschien ein Interview mit Vizerektorin Silvia Schroer über die Nulltoleranzpolitik an der Uni sowie zum Umgang zwischen den Geschlechtern. Zudem äussert sich Rektor Christian Leumann in einem Video-Statement zum Thema.

unilink März 2020 (S. 5)

Video-Statement Rektor

Genderstudies

Porträtbuch «Vorbild und Vorurteil. Lesbische Spitzensportlerinnen erzählen»

28 Frauen aus unterschiedlichsten Sportarten werden im soeben neu erschienenen Porträtbuch vorgestellt. Alle Sportlerinnen erbringen oder erbrachten Höchstleistungen und haben nationale und internationale Wettkämpfe gewonnen. Sie stammen aus verschiedenen Generationen und erzählen offen über ihren Werdegang – und sie reflektieren, welche Rolle es spielte oder spielt, dass sie lesbisch sind. Das Buch kann ab sofort portofrei bestellt werden. Autorinnen: Jeannine Borer, Seraina Degen, Monika Hofmann (IZFG), Marianne Meier (IZFG), Corinne Rufli (IZFG).

www.vorbildundvorurteil.ch

Kritische Juristi*innen Bern: «Diskriminierungsfreie Lehre»

Die Kritischen Jurist*innen Bern haben in den vergangenen Monaten verschiedene Übungsfälle, welche an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern verwendet werden im Hinblick auf das Geschlechterverhältnis, die Darstellung der Geschlechter und geschlechtsspezifische Aspekte analysiert. Die Untersuchung zeigt,

dass die Fallgestaltung in verschiedenster Weise Diskriminierung schafft und Stereotypen verstärkt.

«**Diskriminierungsfreie Lehre an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät**»

Widerspruch - Beiträge zu sozialistischer Politik: «Frauen*streiken»

Der Frauen*streik verändert die Schweiz. In ihm gipfelte ein vielfältiger Widerstand. Was ist jetzt zu tun? Wie wird sich die feministische Bewegung entwickeln und organisieren, um neue Modelle gesellschaftlichen Zusammenlebens zu verwirklichen? Analysen und Vorschläge, wie die gemachten Erfahrungen ermutigen können. In der Schweiz und darüber hinaus. Das Heft wird im Mai erscheinen, kann aber jetzt schon vorbestellt werden.

www.widerspruch.ch

IMPRESSUM

Universität Bern
Abteilung für die Gleichstellung
von Frauen und Männern
Hochschulstrasse 6, 3012 Bern
Tel +41 (0)31 631 39 32

info@afg.unibe.ch
www.gleichstellung.unibe.ch

Newsletter [ABONNIEREN](#) oder abmelden [ABMELDEN](#)
Archiv Newsletter [HIER](#)

Mögliche Beiträge für den nächsten Newsletter nehmen wir gerne unter info@afg.unibe.ch entgegen.

